



## Körpertambura

Die Körpertambura ist ein therapeutisches Klanginstrument, das Menschen auf den Körper aufgelegt werden kann. Das ganzkörperliche Klangerleben wirkt tief entspannend, lösend und zugleich stimulierend. Der Klang hat eine sehr lichte, ätherische wie auch erdende Qualität.

Diese Neuentwicklung aus der KlangWerkstatt zählt zu unseren begehrtesten Instrumenten. Die Körpertambura ist handlich, sehr gezielt einsetzbar und sehr wirkungsvoll.

Der Boden ist konkav gewölbt und passt sich gut dem menschlichen Körper an. Die Resonanzdecke ist mit 28 gleichgestimmten Saiten in Tamburastimmung bezogen. Die Abfolge Quinte – verdoppelte Oktave – Grundton (a – d' – d' – d) wiederholt sich 7-fach und endet auf einem tiefen Basston (D).

Im therapeutischen Einsatz wird die Körpertambura behutsam auf bestimmte Körperregionen (z. B. Rücken, Brust, Bauch oder Beckenbereich) aufgelegt. Wenn der Spieler die Saiten anstreicht, spürt der Bespielte eine feine Vibration und wird sanft von Klang umhüllt. Dies fördert die Durchlässigkeit, Atmung und Körperwahrnehmung.

Das Instrument entstand zunächst 2002 für die Arbeit mit Wachkomapatienten. Mittlerweile arbeiten Musik- und Psychotherapeuten sowie Ärzte aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Arbeitsbereichen mit der Körpertambura. Das Instrument stößt ebenso bei Menschen aus anderen Heilberufen auf große Resonanz, z. B. bei Atem-, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Yogalehrern, Hebammen sowie Sterbebegleitern, spirituellen und ehrenamtlichen Helfern.

Der Einsatz der Körpertambura wurde im Rahmen von Forschungsprojekten an verschiedenen Universitäten untersucht – bei Schwangeren, bei onkologischen Patienten und im Palliativbereich.

Aufgrund ihrer Klangfülle eignet sich die Körpertambura auch sehr gut zum aktiven Spiel, z. B. als Klangbegleitung für die Stimme, für modale Improvisationen oder als Begleitung für Klangmeditationen und Klangreisen.

Dank seiner kompakten Abmessungen lässt sich das Instrument leicht handhaben und problemlos transportieren. Es ist daher für den mobilen Gebrauch sehr gut geeignet.

Neben den beiden Grundmodellen gibt es Variationen der Körpertambura in verschiedenen Größen. Mit Hilfe verschiedener Fußsockel kann das Instrument auch feststehend verwendet werden.

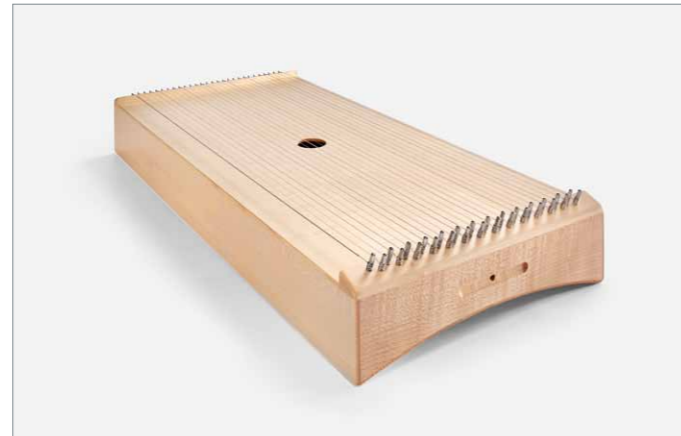
< Klangbehandlung mit der Körpertambura, auf dem Rücken aufliegend. Abgebildet ist hier das **Grundmodell mit gewölbter Decke** aus Bergfichte und Zargen aus geflammtem Bergahorn.

# Körpertambura

Die Grundmodelle der Körpertambura unterscheiden sich durch die flache bzw. gewölbte Spielebene. Die Bodenwölbung ist bei beiden gleichermaßen körpergerecht geformt. Das gewölbte Instrument ist in einigen Details (Deckenwölbung, Sattelaufdopplung, Holzauswahl) aufwendiger gebaut.

Saitenabstände, Saitenzahl und Stimmung sind bei den beiden Grundmodellen gleich. Unterschiedlich ist das Spielgefühl beim Anstreichen der flachen bzw. gewölbten Spielebene. Wie bei allen unseren Instrumenten sind wir auch hier offen für andere Besaitungswünsche (Monochordstimmung oder andere Grundtöne).

Um unnötiges Gewicht zu vermeiden, sind alle baulichen Details genau durchdacht und erprobt. Therapeutische Erfahrungen bestätigen, dass eine gewisse Schwere des Klangkörpers von den Bespielten meist als angenehm empfunden wird.

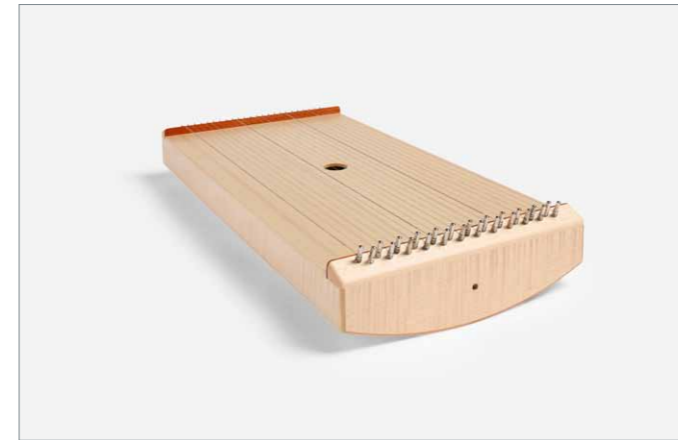


^ Die **Körpertambura mit flacher Spielebene** (Abmessungen ca. 70 x 33 x 11 cm) verfügt über eine leicht gespannte, flache Resonanzdecke und einen Zargenkranz aus Bergahorn, Stimmung a – d' – d' – d (D) bzw. gis – cis' – cis' – cis (Cis).



^ Die **Körpertambura mit gewölbter Spielebene** (Abmessungen ca. 70 x 33 x 13 cm) ist mit einer konvex gebogenen Resonanzdecke ausgestattet. Durch die Wölbung entfaltet sich der Klang noch stärker im Raum und die Saiten sprechen besonders leicht an.

< Dank der **Griffmulden an den Stirnseiten** kann der Korpus sicher gehalten werden, ohne den Bespielten unbeabsichtigt zu berühren.



^ **Basskörpertambura** mit den Abmessungen ca. 100 x 34 x 13 cm, 28 Saiten, Stimmung d – g – g – G/alternierend G. Die Bauweise entspricht jener der Körpertambura mit gewölbter Spielebene.

^ **Tamburina** mit den Abmessungen ca. 58 x 29 x 8 cm, 24 Saiten, Stimmung c' – f' – f' – f'/alternierend F oder alternativ dazu a – d' – d' – d. Das abgebildete Instrument ist eine Sonderausführung mit Zargen und Sätteln aus Zwetschgenholz.

^ **Tamburella** mit den Abmessungen ca. 58 x 29 x 10 cm, 24 Saiten, Stimmung d' – g' – g' – g/alternierend G, Ausführung mit flacher Decke und konvex gewölbtem Ahornboden.



Die Basskörpertambura erzeugt aufgrund ihrer Saitenlänge und des größeren Korpusvolumens einen tieferen Klang mit einer besonders intensiven Vibration. Aufliegend bedeckt sie den Körper von den Schultern bis zu den Knien.

Eine stärker gewölbte Spielebene ist charakteristisch für die Tamburina, das kleinste Instrument der Familie. Form, Abmessungen und Gewicht sind so konzipiert, dass sich ein liegender Mensch selbst bespielen kann. Die Tamburina ist auch besonders gut geeignet für kleine Kinder und Menschen, die im Rollstuhl sitzen.

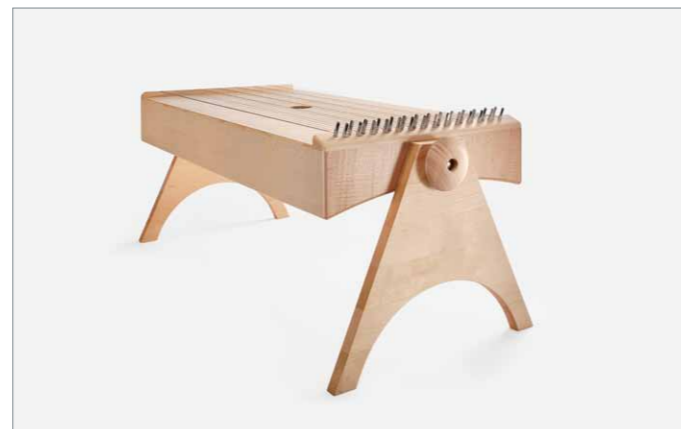
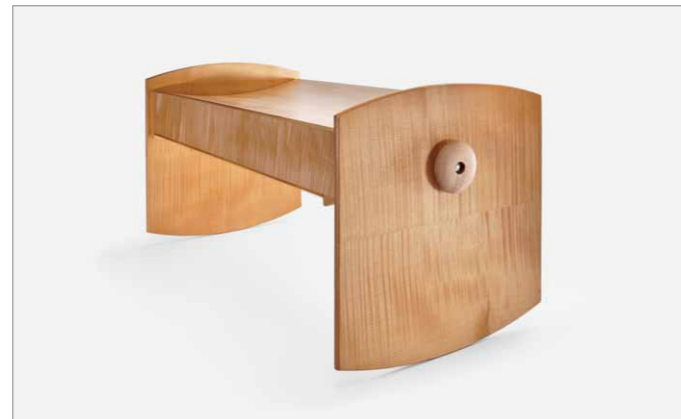
Ähnlich kompakt gebaut wie die Tamburina ist die Tamburella. Ihr nach außen gewölbter Boden lädt dazu ein, das Instrument auf sehr innige Weise in den Arm zu nehmen.

# Körpertambura

Die Klangwiege für Säuglinge mit beweglichen Kufenfüßen ist eigentlich ein Vorläufer der Körpertambura. Aus der Idee heraus, dass Eltern nicht nur ihr Baby, sondern auch sich gegenseitig mit Klang „bespielen“ können, entstand ein Instrument mit abnehmbaren Füßen, das man auf den Körper auflegen kann – und so wird die Wiege zur Körpertambura.

Die Körpertambura ist ein Modul-Instrument. Die Grundausstattung mit Bohrungen und Gewindemuffen erlaubt vielfältige erweiterte Einsatzmöglichkeiten.

Mit handgerecht geformten, aus Bergahorn oder Kirsche gedrechselten Griffen können verschiedene Füße und Sockel schnell und mühelos montiert werden.



^ Mit **feststehenden Dreiecksfüßen** kann die Körpertambura in einer bequemen Spielhöhe für den instrumentalen Gebrauch (die Saitenebene befindet sich oben) oder als Klangliege für Säuglinge eingerichtet werden. Der Korpus lässt sich um seine Achse drehen und in der gewünschten Position arretieren.

^ Mit **Kufenfüßen** wird die Körpertambura zur **Klangwiege**. Bei vorwiegendem Einsatz für Klangbehandlungen von Säuglingen kann die Liegefläche auch aus robusterem Bergahorn gefertigt werden.



Hohe Bogenfüße ermöglichen variable Spielweisen und Klangerfahrungen.

Ursprünglich für Kinder entstand die Kombination der Körpertambura mit einem Sitzkörper. Dieser Klanghocker eignet sich gleichermaßen auch für Erwachsene.

Der darauf Sitzende lehnt sich mit dem Rücken an den Klangkörper und spürt die Vibration an Gesäß und Rücken.

< Als feststehendes Instrument mit **hohen Bogenfüßen** ist die Körpertambura im Sitzen sehr bequem spielbar – z. B. bei der Klangmeditation oder zum Bespielen von Gruppen.



^ Die sehr hell und luftig klingende **Tamburina** kann gut für Klangbehandlungen des Kopfes verwendet werden. Die hohen Bogenfüße und die geringe Korpushöhe des Instruments erleichtern dies.

v Auf dem **kreisrunden, hölzernen Sitzkörper** (Ø 42 cm, Höhe 14 cm) kann die Körpertambura mit 2 gedrechselten Griffen vertikal montiert werden. Der robuste Korpus ist mit gebogenen Ahornzargen ummantelt.

